

September / Oktober 2025



Elia Bürgisser an den SwissSkills 2025 – Foto: Beatrix Schafer

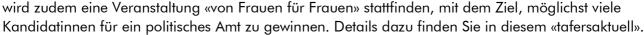
- Fachmann der Gemeinde Tafers brilliert an den SwissSkills
- Littering im öffentlichen Raum
- Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung

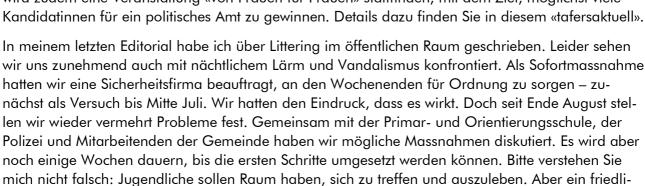


Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

In weniger als drei Monaten wird das Jahr 2025 schon wieder Geschichte sein. Das Wahljahr 2026 steht vor der Tür – und die Parteien suchen fleissig Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderats- und Generalratswahlen. Ich möchte nochmals eindringlich darauf hinweisen: Wenn Sie interessiert sind, werden Sie selbst aktiv! Warten Sie nicht darauf, dass eine Partei Sie kontaktiert. Schauen Sie, welche Gruppierung zu Ihnen passt und melden Sie sich bei der verantwortlichen Person. Alle relevanten Kontakte finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Tafers.

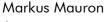
Derzeit erarbeiten wir ein Faktenblatt zu den politischen Ämtern von Gemeinderat und Generalrat, das hoffentlich viele Fragen klärt. Im November





Zu einem ganz anderen Thema: Auch Kantonsdienste und Gemeindeverwaltungen schreiten in der Digitalisierung voran. Ihre Gebühren- und Steuerrechnungen können Sie schon seit einiger Zeit über eBill digital von der Gemeinde empfangen. Mit einem Freigabeklick – oder sogar vollautomatisch – ist die Bezahlung möglich. Ein Umzug, das Einholen von Zivilstandsdokumenten und vieles mehr kann heute schon online erledigt werden. Mehr dazu erfahren Sie in dieser Ausgabe von «tafersaktuell».

Lassen Sie uns noch auf ein paar angenehme Herbsttage hoffen, bevor uns der erste Schnee begrüsst.



Ammann



ches Zusammenleben erfordert gewisse Regeln.

gemeindespezifisch und kommunikativ

Stimmen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat

bewilligt (seit der letzten Ausgabe bis zum Redaktionsschluss)

Sektor Alterswil

- Neubau Pergola von Vonlanthen David & Susann, Singerewald 123, 1715 Alterswil, Art. 1079;
- Verlängerung Baubewilligung: Neubau Vordach beim Eingang von Schwaller Cyrill,
 Galteren 33, 1712 Tafers, Art. 1123;
- Heizungswechsel von Ölheizung auf Wärmepumpe Luft/Wasser (aussen aufgestellt) von Wyss Martin & Doris, Panorama 5, 1715 Alterswil, Art. 1141;
- Neubau gedeckter Sitzplatz, Pergola, Schopf, Fahnenstange und Schwimmbad, Versetzen bestehendes Gartenhaus und Renaturierung Steingarten von Stöckli Christa & Roland, Geuer 34, 1715 Alterswil, Art. 1022;
- Änderung von landwirtschaftlicher in nichtlandwirtschaftliche Nutzung, Muren 2, 2a, 2f, 2i von Masshardt Emmy, Muren 2, 1715 Alterswil, Art. 226;
- Heizungswechsel von Ölheizung auf Wärmepumpe mit Erdwärmesonde von Krattinger Alfons, St. Ursenstrasse 25, 1712
 Tafers, Art. 890.

Sektor St. Antoni

- Treppenanbau bei Balkon von Kaeser Daniel, Bächlisbrunnenstrasse 37, 1713 St. Antoni, Art. 1609;
- Erstellung einer Pergola von Vetter Oliver & Swakei Priscilla, Sellenriedstrasse 77, 1713
 St. Antoni, Art. 2119;

- Heizungswechsel von Ölheizung auf Wärmepumpe Luft/Wasser (aussen aufgestellt);
 Ausnahmegesuch zum Unterschreiten des Strassenabstandes durch das Aussengerät von Binz Beat, Hauptstrasse 59, 1713
 St. Antoni, Art. 1509;
- Erstellen Holzschopf (nachträgliche Baueingabe) von Aerschmann Otto, Stockera 15, 1715 Alterswil, Art. 830;
- Neubau eines Holz-Herdes mit Kachelofen (bestehender Kamin) von Sägesser Martin, Lehwil 24, 1714 Heitenried, Art. 341;
- Neubau Gerätehaus von Chatton Roger, Stockera 2, 1715 Alterswil, Art. 2192;
- Aufstellen eines Autounterstandes, Ausnahmegesuch zu den Schutzmassnahmen für Gehölze ausserhalb des Waldareals von Flisch Paul, Grubenacher 4, 1713 St. Antoni, Art. 55;
- Photovoltaik-Freiflächenanlage mit Schraubfundament von Käser Daniel, Grabach 66, 1713 St. Antoni, Art. 1051.

Sektor Tafers

- Kaminanlage für Schwedenofen (ohne Einbau Schwedenofen) von Krasniqi Setki & Fitnete, Juchrainstrasse 14, 1712 Tafers, Art. 170;
- Erstellen Unterstand und 2 Sonnensegel, Ausnahmegesuch zum Unterschreiten des Strassenabstandes zur Gemeindestrasse von der Gemeinde Tafers, Juchstrasse 9, 1712 Tafers, Art. 78;
- Heizungswechsel von Stückholz- zu Holzschnitzelfeuerung von Dänzer Roman, Rohrholz 1, 1712 Tafers, Art. 1109;
- Ersatz der Erdsonden-Wärmepumpe (Erdsonden bleiben bestehen) von Schaller Martin & Marie-Claire, Panoramastrasse 16, 1712 Tafers, Art. 622;
- Ersatz der Erdsonden-Wärmepumpe (Erdsonden bleiben bestehen) von Raemy Reinold & Monika, Rossackerstrasse 2, 1712
 Tafers, Art. 61;



gemeindespezifisch und kommunikativ

- Ersatz der Erdsonden-Wärmepumpe (Erdsonden bleiben bestehend) von Bertschy Dimitri, Juraweg 2, 1712 Tafers, Art. 254;
- Aufstellen beleuchteter Reklameträger für Dauerreklame, Ausnahmegesuch zum Unterschreiten des Strassenabstandes zur Kantonalstrasse von wirbauen AG, Mariahilfstrasse 47a, 1712 Tafers, Art. 1376;
- Heizungswechsel von Stückholz- zu Pelletsheizung von Oberson Dräyer Astrid, Oberson Wynistorf Dorothea und Oberson Edith, Thunstrasse 28, 1712 Tafers 1005;
- Montieren von Wind- und Wetterschutz bei Balkon (unbeheizt) von Moosmann Astrid, Muttacherstrasse 12, 1712 Tafers, Art. 1354-5.

behandelt folgende ordentliche Baugesuche

Sektor Alterswil

- Einbau Kita im Erdgeschoss von der Gemeinde Tafers, Oberdorfstrasse 15, 1715
 Alterswil, Art. 916;
- Umbau und Anbau Milchviehlaufstall, Art.
 97 LWG ist anwendbar von Riedo Dominik,
 Galteren 23f, 1712 Tafers, Art. 123;
- Wiederaufbau Einfamilienhaus und Autounterstand nach Brand, Ausnahmegesuch zum Reglement oder Gesetz (DBP) von Rotzetter Joel & Michaela, Alpenblick 54, Art. 1306.

Sektor St. Antoni

 Abbruch und Wiederaufbau Einfamilienhaus mit Carport und Erdsondenbohrung, Ausnahmegesuch zu den Schutzmassnahmen für Gehölze ausserhalb des Waldareals, Ausnahmegesuch zum Unterschreiten des Strassenabstandes zur Gemeindestrasse von Wohlhauser Tanja, Niedermuhren 98, 1714 Heitenried, Art. 1673.

Sektor Tafers

- Abbruch bestehendes Wohnhaus, Neubau Mehrfamilienhaus mit Bürofläche, Einstellhalle und Wärmepumpe mit Erdsonden, Ausnahmegesuch zum Unterschreiten des Strassenabstandes zur Gemeindestrasse durch Stützmauern, Velo- und Autoparkplätze von Wohnbau AG, Mariahilfstrasse 8, Art. 291.

Der Gemeinderat

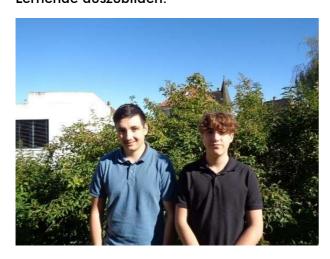
- genehmigt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. Mai 2025;
- stimmt dem Konzept Pauschalentschädigung für Jugendliche im Rahmen eines einjährigen Pilotversuchs zu;
- genehmigt den Grundsatz einer Vertragslösung für eine Beteiligung an den Agglomerationsprogrammen im BESA-Perimeter
 Freiburg und sichert die grundsätzliche Unterstützung des vorgeschlagenen Preismodells zu;
- befürwortet die Übertragung der Aufgaben gemäss des am 9. Oktober 2024 in Kraft getretenen Sozialhilfegesetzes (SHG) an den Mehrzweckverband Sensebezirk (MZV), stimmt der Prüfung für die Integration der Berufsbeistandschaften in die neu zu schaffende Organisationseinheit zu und befürwortet die Einsetzung einer Lenkungsgruppe;
- stimmt dem Gesuch eines Schulkreiswechsel zu;
- beurteilt das Baugesuch der Gemeinde Schmitten für die Erschliessung der ARA im Weiler Burg, mit Bedingungen, positiv;
- beschliesst Anpassungen der Vereinbarung über die Organisation des Sozialdienstes Sense Mitte;
- stimmt der befristeten Pensenerhöhung für die Berufsbeistandschaft Sense Mittelland ab Januar 2026 zu;
- genehmigt die Anpassungen zum Ausführungsreglement über die Bestattungen und den Friedhof;
- genehmigt die Erneuerung der Haftpflichtversicherung bis 31.12.2030 bei Helvetia Versicherungen;
- beschliesst seine Rückmeldungen zu Handen des Vorstandes des Mehrzweckverbandes Sense zum Budget 2026;

gemeindespezifisch und kommunikativ

- genehmigt Richtlinien zur Führung der Bibliotheken der Gemeinde Tafers, rückwirkend auf den 01.01.2025;
- begutachtet das Gesuch um ein Patent L für Franck Truchot, Coop Tafers, positiv;
- beschliesst, dass die Gemeinde als Aktionärin der Senseera Gesundheit AG das Defizit trägt, welches unter den Gemeinden nach zivilrechtlicher Bevölkerung aufgeteilt wird;
- nimmt Stellung zum Kantonalen Richtplan (KantRP) bezüglich Sachplan Materialabbau;
- genehmigt die Stellungnahme zum Vorentwurf zur Revision des Gesetzes über die Videoüberwachung (VidG);
- genehmigt die Entlassung von zwei Personen aus dem Gemeindebürgerrecht Tafers;
- lehnt mehrere Einsprachen zu Ordnungsbussen ab;
- beschliesst die Nominierung von Yves Bürdel als Kandidat fürs Direktorium der Feuerwehr Sense;
- genehmigt die neue Vereinbarung der Trägergemeinden mit dem Tageselternverein TEVS.

Personelles

Die Gemeinde Tafers freut sich, zwei neue Lernende auszubilden.



Alain Bongard (links) und Cyrill Piller haben am 15. August 2025 ihre Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeinde Tafers gestartet. Wir freuen uns, sie auf ihrem Ausbildungsweg zu begleiten.

Informationsveranstaltung vom 3. November 2025

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung herzlich ein, sich über das geplante Projekt zu informieren.

Neubau Verwaltungsgebäude Tafers

Datum: Montag, 3. November 2025

Zeit: 19.30 Uhr

Wo: Aula OS Tafers



Der Projektkredit soll an der nächsten Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2025 beantragt werden.

Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung

DIGI-FR – Ihre Behördengänge jetzt online!

Auch kantonale und kommunale Verwaltungen treiben die Digitalisierung weiter voran. Gebühren- und Steuerrechnungen können bereits seit einiger Zeit direkt über eBill empfangen und bezahlt werden – auf Wunsch sogar automatisch. Viele weitere Dienstleistungen wie eine Adressänderung oder das Bestellen von Zivilstanddokumenten lassen sich heute ebenfalls einfach online erledigen.

gemeindespezifisch und kommunikativ

Ihre Behördengänge, jetzt online!

Gute Nachrichten! Sie können jetzt überall und jederzeit Anträge stellen!

Ab sofort können Sie Ihre Anträge an die Verwaltung direkt online über die Website Ihrer Gemeinde stellen.

- Wohnsitzbescheinigung
- Umzugsmeldung
- Antrag auf Bewilligung usw.

All diese Schritte können Sie mit wenigen Klicks erledigen, rund um die Uhr, an jedem Ort – und sogar von Ihrem Smartphone aus.

Die Dienstleistung ist einfach, schnell und 100 % sicher.

Und natürlich steht Ihnen der Gemeindeschalter nach wie vor als Anlaufstelle zur Verfügung. Diese neue Dienstleistung ergänzt einfach das bestehende Angebot, um Ihnen mehr Flexibilität und Komfort zu bieten.

Entdecken Sie die kommunalen Leistungen, die bereits auf unserer Website verfügbar sind.

Im virtuellen Schalter des Kantons Freiburg können Sie:

- amtliche Dokumente bestellen
- sichere Zahlungen tätigen
- Ø den Status Ihrer Anträge verfolgen

... und vieles mehr!



Was ist DIGI-FR?

DIGI-FR ist eine gemeinsame Initiative aller Freiburger Gemeinden und des Kantons. Ziel ist es, Behördengänge einfach und digital über einen zentralen Zugang zu ermöglichen. Über den virtuellen Schalter unter egov.fr.ch können Sie bequem online ein Konto einrichten. Dafür benötigen Sie einmalig eine SwissID (www.swissid.ch).

Die Online-Dienste sind benutzerfreundlich, schnell und sicher. Anfallende Gebühren können bequem per Karte oder TWINT bezahlt werden. Nach Bearbeitung durch die zuständige Stelle stehen die gewünschten Dokumente im virtuellen Schalter zum Download bereit – oder werden auf Wunsch per Post zugestellt.

Entdecken Sie die bereits verfügbaren Online-Leistungen der Gemeinde auf unserer Website.

www.tafers.ch/aktuellesinformationen/2551417



eBill

Die Gemeinde Tafers bietet für Steuer- und Gebührenrechnungen die papierlose Rechnung an.



Mit eBill erhalten Sie die Rechnungen der Gemeinde direkt in Ihr E-Banking und können diese sicher und bequem bezahlen.

Um sich für eBill anzumelden, loggen Sie sich ins E-Banking Ihrer Bank oder von PostFinance ein und aktivieren Sie den Service «eBill» unter dem gleichnamigen Menüpunkt. Wählen Sie «Gemeinde Tafers» in der Liste der Rechnungssteller aus. Weitere Informationen zu eBill finden Sie im Internet unter www.ebill.ch.



gemeindespezifisch und kommunikativ

Einsichtnahme in die Steuerregister

Verordnung des Staatsrates vom 18. Juni 2002 über die Einsichtnahme in die Steuerregister.

- Die Register der ordentlichen Steuern, die den Steuerbetrag des Einkommens und Vermögens der natürlichen Personen enthalten, liegen vom 1. September 2025 bis und mit 31. Oktober 2025 bei der Gemeindeverwaltung auf, wo sie von jeder Person, die im Kanton steuerpflichtig ist, eingesehen werden können.
- Eingesehen werden können die Steuerregister für das Steuerjahr 2023.
- Die Steuerregister der juristischen Personen können nicht eingesehen werden.
- Die Register der Kantonssteuer enthalten die Namen, Vornamen und Adressen sowie den Steuerbetrag des Einkommens und Vermögens aller steuerpflichtigen Personen der Gemeinde, deren Veranlagung endgültig ist.
- Auf schriftlichem oder telefonischem Weg kann keine Einsicht gewährt werden.
- Die steuerpflichtigen Personen, die die Register der kantonalen Einkommens- und Vermögenssteuer (Steuerkapitel) einsehen, haben dies mit ihrer Unterschrift zu bestätigen.
- Jede steuerpflichtige Person kann im November 2025 von den Namen, Vornamen und Adressen der Personen, welche ihr persönliches Steuerkapitel eingesehen haben, Kenntnis nehmen.

Für jede Einsichtnahme in die Register der kantonalen Einkommens- und Vermögenssteuern oder das Kontrollbuch muss eine Gebühr von CHF 8.– pro Steuerkapitel entrichtet werden.

Parkplatzbewirtschaftung – Aktuelles

Seit dem 1. Februar 2025 werden in der Gemeinde Tafers die Parkplätze bewirtschaftet.

Gerne informieren wir Sie über den aktuellen Stand der Einführung des neuen Systems. Es ist verständlicherweise für alle Einwohnenden und Besucher*innen in Tafers vieles noch nicht verinnerlicht oder nicht ganz klar. Auch wollen wir Ihnen nicht unnötig Bussen ausstellen müssen.

Deshalb nehmen wir laufend Rückmeldungen aus der Bevölkerung entgegen und passen, wo es Sinn macht, an. Neu werden Sie demnächst beim Parkplatz nähe Fussballplatz eine Parkuhr vorfinden (roter Punkt). Damit reagiert der Gemeinderat auf einen vielseitigen Wunsch.



Es ist uns wichtig, das System der Bewirtschaftung in Erinnerung zu rufen. Es gibt gebührenfreie und gebührenpflichtige Parkplätze, wobei die 1. Stunde immer gebührenfrei ist. Doch es muss ein Parkvorgang getätigt werden. Entweder Parkscheibe stellen, Parkuhr betätigen mit Bargeld oder den Parkvorgang mit den gängigen Apps von parkingpay, easypark oder Twint vornehmen.

gemeindespezifisch und kommunikativ

Denken Sie dran, im Dorf bei der Post, Apotheke, Amthaus aussen, Coop, ASTA-Platz visà-vis alte Käserei und Vinzenzhaus die Parkscheibe



einzustellen. Die maximale Zeit ist jeweils angegeben.

Demnächst werden wir ein **interaktives Tool** anbieten, mit welchem Sie die aktuellen Zeiten und Parkmöglichkeiten direkt sehen können.

Wahlen 2026

In den nächsten Ausgaben von «tafersaktuell» schauen wir zurück auf die vergangene Legislatur und die jeweiligen Herausforderungen. Nachfolgend präsentieren wir die ersten 3 Interviews mit amtierenden Gemeinderät*innen und befragen Sie zu ihren Aufgaben in den verschiedenen Ressorts.

Riccarda Melchior, Ressort Bildung

Die Schulen befinden sich im stetigen Wandel. Welche Herausforderungen waren diesbezüglich die grössten seit 2021?



COVID-19-Pandemie:

Wie überall, war die Pandemie auch für die Schulen einschneidend. Die rasche Umstellung auf Fernunterricht sowie die laufend ändernden Schutz- und Hygienemassnahmen haben die Unterrichtsorganisation und das Wohlbefinden von Lehrpersonen und Schüler*innen stark belastet.

Digitalisierung: Die digitale Entwicklung in den Schulen wurde durch Corona beschleunigt, was eine Aufrüstung der Technik sowie den Ausbau des Informatiksupports verlangte.

Personalmangel: Es wird zunehmend schwieriger, gut ausgebildete und erfahrene Lehrper-

sonen sowie Betreuer*innen für die vor- und ausserschulische Kinderbetreuung zu finden.

Welche Ziele im Ressort Bildung hast du erreicht?

Neuorganisation des Schulkreises: Die Gemeinden Heitenried und Tafers hatten die Herausforderung, für den bisher provisorischen gemeinsamen Schulkreis, ab Schuljahr 2024/25 eine gesetzeskonforme Variante zu erarbeiten. Der Prozess dauerte lange und die Verhandlungen mit dem Kanton waren intensiv. Seit August 2024 sind wir nun eine Schule mit vier Standorten.

Das Angebot der ausserschulischen Betreuung an unseren drei Standorten wurde kontinuierlich ausgebaut. In diesem Jahr konnten wir endlich die seit Langem gewünschte Ferienbetreuung realisieren.

Nenne uns eine bleibende, positive Erinnerung in Bezug auf ein Projekt oder ein Geschäft während deiner Amtszeit?

Errichtung Pavillon (Primarschule Tafers): Dieses Projekt der letzten Legislatur, welches in Rekordzeit realisiert werden konnte, ist der Beweis dafür, was möglich ist, wenn wirklich alle am gleichen Strick ziehen.

Margrit Dubi, Ressort Strassen und öffentlicher Verkehr

Welche Vor- und Nachteile siehst du in der Beschaffung von Werkhof-Nutzfahrzeugen seit der Fusion?



Vorteile sind die einheitlichen Beschaffungsprozesse/Vergaberichtlinien zur Schaffung von Transparenz und die Verfügbarkeit von mehr Fahrzeugen. Ausserdem die bessere Auslastung der Maschinen und die Zentralisierung der Wartung von Fahrzeugen und Maschinen.

gemeindespezifisch und kommunikativ

Ein Nachteil ist die Herausforderung, um die unterschiedlichen Bedürfnisse der 3 Standorte zu priorisieren und harmonisieren. Zudem die Zeit- und Personalressourcen für die Kontrolle des Beschaffungsprozesses/Vergaberichtlinien.

Was kannst du erzählen zum aktuellen Stand des neuen Aufbahrungs- und Abdankungsraums?

Bis Mitte Oktober planen wir die Zusammenstellung der Baukommission und die Sitzung mit dem Architekten. Das gesetzte Ziel ist das Einreichen des Baugesuchs per Anfang/Mitte Januar 2026.

Du bist bereits in der 3. Legislatur. Welche Erfahrungen möchtest du an die nächste Generation weitergeben?

Wichtig ist, den Austausch mit den anderen Gemeinden, insbesondere mit den Gemeinderät*innen im selben Ressort zu pflegen und grundsätzlich Transparenz zu schaffen. Auch muss man Flexibilität bewahren und das Sachgeschäft stets im Vordergrund sehen.

Pascal Julmy, Ressort Ver- und Entsorgung und Umwelt

Du warst vor der Fusion als Gemeinderat in Alterswil tätig, nun in



Tafers – welche Unterschiede haben sich in deiner Tätigkeit bemerkbar gemacht?

Vor der Fusion war ich als Gemeinderat in Alterswil tätig, wo die Strukturen überschaubar und die Entscheidungswege kürzer waren. Nach der Fusion hat sich mein Aufgabenbereich deutlich erweitert. Die Verwaltung ist komplexer geworden, die Koordination und Abstimmung mit verschiedenen Ressorts intensiver und die strategische Planung muss nun die Bedürfnisse einer grösseren Bevölkerung berücksichtigen. Entscheidungen betreffen ein grösseres Gebiet und mehr Menschen, was die

Tragweite und Komplexität der politischen Arbeit erhöht. Die Zusammenarbeit im Gemeinderat ist vielfältiger, da unterschiedliche Perspektiven, politische Kulturen und Arbeitsweisen aus den ehemaligen Gemeinden zusammenkommen – das empfinde ich als sehr bereichernd.

Kannst du ein konkretes Beispiel einer Veränderung beschreiben, welches nach der Fusion neu oder anders zu bewirtschaften ist?

Ein konkretes Beispiel ist die Vereinheitlichung der Wasserversorgungs-Systeme. Früher hatte jede Gemeinde ihre eigene Infrastruktur – eigene Reservoirs, Leitungsnetze und Wartungspläne. Nach der Fusion mussten diese Systeme technisch und organisatorisch zusammengeführt werden. Das bedeutete u. a.

- die Einführung eines gemeinsamen Wartungskonzepts
- die Harmonisierung der Wasserqualitätssicherung
- die zentrale Verwaltung der Verbrauchsdaten und Abrechnungen

Diese Umstellung war anspruchsvoll, bringt aber langfristig mehr Effizienz und Sicherheit für die Bevölkerung.

In welcher Form hast du den Austausch mit der Bevölkerung gepflegt?

Der direkte Kontakt mit der Bevölkerung ist mir sehr wichtig – und gleichzeitig eine Herausforderung geworden. Vor der Fusion in Alterswil war vieles familiärer, ganz nach dem Motto: «Jeder kennt jeden». Man begegnete sich im Alltag, tauschte sich spontan aus, Anliegen konnten oft direkt und unkompliziert besprochen werden. Die Gemeinde ist nun deutlich gewachsen, was den persönlichen Austausch anspruchsvoller macht. Die Wege sind länger und die Strukturen komplexer. Mir ist es ein zentrales Anliegen, dass sich die Bevölkerung gehört fühlt und aktiv am Gemeindeleben teilnehmen kann – denn nur gemeinsam können wir unsere Gemeinde weiterentwickeln.

gemeindespezifisch und kommunikativ

Rückblick Donnschtig-Jass in Düdingen

Wir blicken auf einen sehr erfolgreichen Donnschtig-Jass in Düdingen zurück.







Bei allerbesten Bedingungen wohnten der Sendung vor Ort rund 4300 Personen bei. Diese Zahl wurde in diesem Sommer nur von Einsiedeln übertroffen. An den TV-Geräten zu Hause schalteten über 400'000 Menschen die Sendung aus Düdingen ein, was einem Marktanteil von 45 % entsprach. Ganz viele Menschen haben zu diesem Erfolg beigetragen.

An dieser Stelle danken wir allen Helferinnen, Helfern, den Anwohner*innen, den Sponsoren, der Pfarrei Düdingen sowie den beiden Gemeinden Düdingen und Tafers für ihre Unterstützung. Auch dem SRF-Team danken wir für die wunderbare Zusammenarbeit!

In Namen des OK Donnschtig-Jass Düdingen-Tafers

Laurent Baeriswyl und Nicolas Schwaller



- 1. Reihe v.l.n.r.: Jasmin Piller, Eliane Waeber, Stephan Schick 2. Reihe v.l.n.r.: Yvonne Plüss, Marianne Dietrich, Sabine Schwaller, Nicolas Jungo, Nicolas Schwaller (Vize-Präsident), Laurent Baeriswyl (Präsident), Nicolas Neuhaus
- 3. Reihe v.l.n.r.: Silvio Rolli, Markus Mauron, Armin Haymoz, Alexander Ayer, Patrick Bächler

Ein Andenken an die zwei unvergesslichen Jasssommer in Tafers und Düdingen.

Jasstapis für CHF 28.– Kann am Schalter der Gemeindeverwaltung Düdingen bezogen werden.









Es hat noch

freie Plätze!

tafersaktuell

gemeindespezifisch und kommunikativ

Bundesfeier 2025

Bundesfeier 2025 im Burgbühl - Ein gelungener Anlass in ruhiger Atmosphäre

Die diesjährige 1. August-Feier in St. Antoni ging ohne laute Raketen und leuchtende Zuckerstöcke über die Bühne: ruhig, gemütlich, familiär – in typisch schweizerischer Feierkultur, und das passte wunderbar. Die Gäste haben einen zufriedenen Eindruck gemacht.

Ein besonderes Highlight bot die Junge Liste Tafers, die mit einer kreativen Rede in Form eines Live-Podcasts gesellschaftliche Themen aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft spannend präsentierte und den Leuten näherbrachten. Für musikalische Stimmung sorgte der junge Sänger Noah Decorvet, der das Publikum sogar zum Mitsingen animierte. Während der Nationalhymne wurden die Gäste von unserem auf der Leinwand tanzenden Sensler Bueb überrascht, der für heitere Gesichter sorgte.

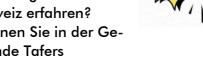


Die Zusammenarbeit mit dem Team des Bildungszentrums Burgbühl verlief hervorragend - wir bedanken uns bei den Verantwortlichen und dem Team ganz herzlich. Ebenso eindrucksvoll war erneut der Einsatz unserer freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Im Namen der Gemeinde Tafers bedanken wir uns herzlich bei allen, die zum Gelingen dieses schönen Nationalfeiertags beigetragen haben.

ElKi-Deutsch (Eltern-Kind-Deutschkurs)

- · Möchten Sie und Ihre Kinder Deutsch lernen?
- Möchten Sie mehr über den Alltag in der Schweiz erfahren?



Wohnen Sie in der Gemeinde Tafers (Alterswil / St. Antoni / Tafers)?

Dann sind Sie beim ElKi-Deutsch genau richtig!

In unserem Eltern-Kind Deutschkurs lernen die Eltern Deutsch und erhalten viele hilfreiche Informationen über das Leben in der Schweiz. Gleichzeitig werden die Kinder in einer eigenen Gruppe spielerisch in deutscher Sprache gefördert – mit Spielen, Liedern und Bastelaktivitäten.

Kurstage

- Montag und Mittwoch, 9-11 Uhr, Anfänger*innen, CHF 120.-
- Donnerstag, 9-11 Uhr, gute Kenntnisse, CHF 60.-

Kursdauer / Kursort

8. September 2025 bis 9. Juli 2026 (ohne Schulferien), Mehrzweckgebäude, Tafers.

Anmeldung per QR-Code oder via Webseite der Gemeinwesenarbeit: http://www.gwatafers.ch/elki-deutsch/.



Haben Sie schulpflichtige oder noch keine Kinder?

Ab sofort ist auch so eine Anmeldung möglich!

Auskünfte oder Fragen zur Anmeldung:

Rita Rigolet, Kursleiterin (Tel. 079 762 60 31, E-Mail: rita.rigolet@tafers.ch).

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

gemeindespezifisch und kommunikativ

Jugendarbeit Sense Mitte



Sommerfest

Am Freitag, 29. August 2025 wurde im Jugendraum das erste Sommerfest gefeiert. Mit der Unterstützung des Vereins «Coolinarik» durften wir rund 40 Jugendliche begrüssen.

«Coolinarik» zauberte mit regionalen Zutaten einen köstlichen Veggie-Döner und betreute eine Mocktail-Bar, wo Jugendliche ihre eigenen Mocktails kreieren durften.

«Coolinarik» ist ein mittlerweile schweizweit aktiver Verein – entstanden in der Offenen

Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Murten – der partizipative, Generationen verbindende Koch-Workshops mit Jugendlichen organisiert. Die Jugendarbeit Sense Mitte freut sich, im kommenden Jahr weitere Workshops in Zusammenarbeit mit «Coolinarik» anzubieten und dadurch junge Menschen auf Themen wie Nachhaltigkeit, gesunde und regionale Ernährung zu sensibilisieren.

Das Sommerfest war ein voller Erfolg! Wir freuen uns auf weitere Veranstaltungen mit und für junge Menschen der Gemeinde Tafers.

Bist Du interessiert daran?

Dann folge uns auf Instagram oder TikTok und sei immer top informiert über weitere Events.







Instagram



Website



Website Coolinarik



Nächste Events

Ab Oberstufe (OS): Jugendliche bis 25 Jahre

- 01.11.2025 Geisterparcours by Jugend-Team
- 07.11.2025 Gaming Turnier
- 13.11.2025 After School Lounge
- 22.11.2025 Kochen im Jugendtreff
- 30.11.2025 Cozy Sunday!
- 05.12.2025 Filmabend
- 12.12.2025 Weihnachts-Special



• 19.12.2025 Guetzle

Primarschule: 7H und 8H

- 05.11.2025 Filmnami
- 19.11.2025 Disco
- 10.12.2025 Guetzle
- 17.12.2025 Film und Guetzli essen

Elternanlass: Tag der offenen Tür

06.11.2025, 19.30 Uhr (weitere Informationen, S. 17)

gemeindespezifisch und kommunikativ

SwissSkills 2025

Ein junger Tafersner zeigt, was er kann!



Wir gratulieren herzlich Elia Bürgisser aus Alterswil (Mitarbeiter Werkhof), der dieses Jahr die grosse Ehre hatte, an den SwissSkills in Bern 2025 teilzunehmen! Er hat am Wettbewerb den starken 4. Rang erreicht.

Dank seiner hervorragenden Leistungen und seinem grossen Engagement wurde Elia ausgewählt, am nationalen Berufswettbewerb teilzunehmen – eine grosse Ehre, die nur wenigen jungen Berufsleuten zuteilwird. Die SwissSkills bringen die besten Lernenden aus der ganzen Schweiz zusammen, um ihr Können in ihren jeweiligen Berufen unter Beweis zu stellen.





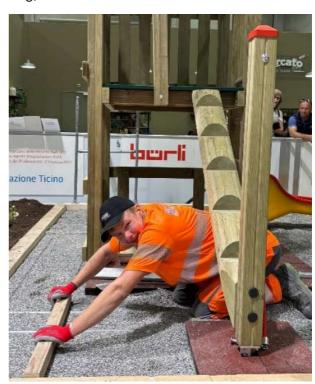
Für Elia war die Teilnahme eine einmalige Erfahrung:

«Ich habe bereits einige Monate vor den SwissSkills begonnen, mich auf den Wettbewerb vorzubereiten, mit dem Ziel erster zu werden.

Nach dem Wettkampf bin ich nun schon stolz, ein Teil dieses enorm grossen Anlasses gewesen zu sein und dass ich mein Können unter Beweis stellen konnte.»

Auch der Werkhof Tafers zeigt sich stolz: Die Einladung zu den SwissSkills ist nicht nur eine Auszeichnung für Elia persönlich, sondern auch ein Zeichen für die qualitativ hochwertige Ausbildung, die der Werkhof seinen Lernenden bietet.

Die Gemeinde Tafers gratuliert Elia herzlich zu dieser grossartigen Leistung und wünscht ihm auf seinem weiteren beruflichen Weg viel Erfolg, Motivation und Freude an seiner Arbeit.



gemeindespezifisch und kommunikativ

Periodische Nachführung der amtlichen Vermessung

Wie bereits in der Ausgabe tafersaktuell vom Juni/Juli 2024 angekündigt, finden in der Gemeinde Tafers – konkret im Sektor Alterswil und gemäss neuster Information auch im Sektor Tafers – Arbeiten zur periodischen Nachführung (PNF) der amtlichen Vermessung statt. Das Amt für Geoinformation (GeoA) hat dazu das Büro Géodétec SA in Freiburg beauftragt.

Was wird gemacht?

Die Vermessungsdaten werden gemäss den gesetzlichen Vorgaben (Art. 24 der Verordnung über die amtliche Vermessung, VAV) auf den neuesten Stand gebracht. Dabei geht es insbesondere um:

- Natürliche Veränderungen wie Waldflächen oder Wasserläufe. Diese werden in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wald und Natur sowie dem Amt für Umwelt (Sektion Gewässer) definiert.
- Abgleich von Gebäudeadressen zwischen der amtlichen Vermessung und dem Gebäude- und Wohnungsregister (GWR), um eine einheitliche und korrekte Erfassung sicherzustellen.

Für die Arbeiten werden vor allem Luftbilder und bestehende Katasterpläne verwendet, um Strassen, Bäche, Wälder und Gebäude korrekt darzustellen. Auch bisher nicht erfasste Gebäude werden aufgenommen – dies setzt eine lokale Vision auf Privatgrundstücken voraus. Für die meisten dieser Gebäude wurde eine vereinfachte Baueingabe durchgeführt.

Diese Arbeiten dienen zur Nachführung der amtlichen Vermessung im Sinne von Artikel 22ff. VAV. Sie sind unabhängig von den baupolizeilichen Vorschriften. Die Vermessung der befestigten Bodenbedeckungsflächen wird ausnahmsweise vom Staat Freiburg übernommen. Die Kosten für die Vermessung fehlender Bauten und Anlagen werden gemäss Artikel 31 Abs 3 KGeolG via Gemeinde an die betroffenen Eigentümer*innen verrechnet.

Die Arbeiten werden gemäss Kostentarif für die Mutation von Bauten und Anlagen in jedem einzelnen Fall nach Massgabe des geschätzten Bauten- und Anlagenwertes fakturiert (CHF 264.– pro Werttranche von CHF 100'000.–).

Während der Arbeiten der PNF muss dem ausführenden Pat. Ing. Geometer, gemäss Artikel 20 des Bundesgesetzes über Geoinformation, Zutritt zu den betreffenden Grundstücken gewährt werden. Er informiert die Eigentümer*in über sein Kommen oder legt im Fall ihrer Abwesenheit ein Informationsschreiben in den Briefkasten.

Nach Abschluss der Arbeiten werden die aktualisierten Daten auf dem Online-Karten-Portal map.geo.fr.ch und auf der Grundbuch-Anwendung RF-Public aufgeschaltet.

Littering vermeiden – für eine Natur ohne Müll

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Aktion noch bis Ende Oktober 2025 aktiv läuft. Auf Grund des Missbrauchs der Mulden mit Entsorgen von Haushaltabfall sahen wir uns gezwungen, diese in allen Ortschaften zu entfernen. Die gesammelten Litteringabfälle können bei den Sammelstellen abgegeben werden.

gemeindespezifisch und kommunikativ

Zudem finden Sie den Flyer zur Aktion an vielen Robidog-Behältern. Wir laden Sie ein, auf Ihrem Spaziergang auch diese Säcklein zum Einsammeln von weggeworfenem Abfall zu benützen und in den Robidogs zu entsorgen.



Am Anfang von Littering steht jedoch dessen Vermeidung. Mit folgenden Tipps können Sie weniger Abfall produzieren:

Stofftaschen statt Plastiktüten

Viel zu viele Milliarden Plastiktüten werden jährlich auf der ganzen Welt benutzt – und nach einmaligem Gebrauch weggeworfen. Nur ein kleiner Teil dieser Tüten werden recycelt. Der Zerfall einer einzigen Plastiktüte kann bis zu 500 Jahre dauern. Somit sollte man möglichst auf Plastiktüten verzichten und stattdessen Stofftaschen zum Shoppen mitnehmen.

Konsum reduzieren und bewusster kaufen

Brauche ich das wirklich?

Das Erstellen von Einkaufszetteln kann unnötige Spontaneinkäufe, die meistens nicht glücklich machen – und schnell wieder im Müll

landen, vermindern. Ganz nach dem Motto «Qualität statt Quantität» sollte man sein Geld lieber für gute Qualität ausgeben und nur das kaufen, was man wirklich braucht. Auch bei Geschenken sollte man sich genau überlegen, ob das «Mitbringsel» sinnvoll ist und gebraucht werden kann. Ansonsten landet dies im Müll.

Trinkflaschen einführen

Es macht Sinn, den Kaffee im Büro sowie alle anderen Getränke in Mehrweggeschirr zu geniessen und ganz auf wegwerfbares Einweggeschirr (Becher etc.) zu verzichten und Trinkflaschen zu benützen.

Leitungswasser statt Plastikflaschen

Das Leitungswasser in Schweizer Haushalten kann ohne Bedenken getrunken werden. Man kann somit auf den Kauf von Wasser in Plastikflaschen verzichten und auf Leitungswasser umsteigen. Bei Bedarf kann dieses auch besprudelt werden.

Frischhaltedosen statt Einwegverpackung

Mit dem Gebrauch von Frischhaltedosen kann im Alltag Müll reduziert werden. Das Verzichten auf Alufolie und Plastikverpackungen spart zudem Geld.

Alte Geräte verkaufen oder spenden

Gut funktionierende Sachen, die man nicht mehr braucht, sollten nicht weggeworfen werden. Schlauer ist es, Kleider, Bücher, Spiele usw. auf einem Flohmarkt oder Online zu verkaufen oder zu verschenken. Dies kann iemandem dienen und Freude bereiten.

Nachfüllen statt neu kaufen

Für viele Produkte, wie zum Beispiel Seifen, Putzmittel, Waschmittel etc. werden Nachfüllverpackungen angeboten.

Reparieren statt wegwerfen

Früher war es üblich, seine Elektrogeräte reparieren zu lassen. Heutzutage werden kaputte Sachen durch etwas Neues ersetzt, was zu einem grossen Müll-Problem in unserer Gesellschaft geworden ist.

gemeindespezifisch und kommunikativ

Häckseldienst Herbst 2025

In der Kalenderwoche 45 (ab 3. November 2025) findet der Häckseldienst der Gemeinde Tafers für alle Ortsteile zu gleichen Bedingungen statt.

Das Häckseln kostet für jeden, der diesen Dienst in Anspruch nimmt CHF 30.–. Für diejenigen, welche ihr Häckselgut durch die Gemeinde abtransportieren lassen, sind die Kosten wie bisher zusätzlich CHF 20.–.

Pro Liegenschaft werden höchstens 3 m³ oder max. 15 Minuten gehäckselt. Mehr als 3 m³, resp. 15 Minuten häckseln, werden zusätzlich verrechnet (CHF 10.– / pro zusätzliche 5 Minuten). Grössere Mengen sind auf eigene Kosten durch eine Spezialfirma häckseln oder abführen zu lassen.

Die Mehrzeit bei Sammelhaufen wird den entsprechenden Personen zu je gleichen Teilen verrechnet.

Das Häckselgut ist auf einem einzigen, gut sichtbaren und sauber aufgeschichteten Haufen mit guter Zufahrt bereitzustellen. Gehäckselt werden Sträucher, zähe Stauden oder Zweige, welche kurz zuvor geschnitten wurden (kein angefaultes Material). Astgabeln müssen zuvor geschnitten werden. Wurzelstöcke mit Humus oder Erde beschichtet, können nicht angenommen werden.

Anmeldungen werden bis spätestens 27. Oktober 2025 entgegengenommen, entweder mittels Online-Formular, auf der Website der Gemeinde oder mit unten angefügtem Anmeldetalon (Abgabe in Tafers oder St. Antoni am Schalter oder Briefkasten der Gemeinde). Es werden nur schriftliche Anmeldungen entgegengenommen. Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Neu wird nach Abschluss der Häckselaktion die Dienstleistung in Rechnung gestellt, es ist keine Vorabzahlung mehr notwendig.

Der untenstehende QR-Code führt Sie direkt zum Anmeldeformular auf unserer Website.



https://forms.office.com/e/2Cn9nsUij4

%					
Anmeldung für Häckseldienst (CHF 30.–) in der KW 45 (Bitte Ortsteil angeben):					
Name	Vorname				
Strasse / Haus-Nr.					
PLZ / Ort		Telefon			
Ich/wir habe/n ca m³ Häckselgut Häckselgut zusätzlich gewünscht (gratis)		Werkhof mitnehmen (+ CHF 20.–) Behalten (keine Zusatzkosten)			

Anmeldefrist bis spätestens 27. Oktober 2025: Gemeinde Tafers, Kompetenzzentrum Bau, Hauptstrasse 27, 1713 St. Antoni, oder per E-Mail an: bau@tafers.ch

veranstaltungen

Jugendarbeit Sense Mitte – Elternanlass

Tag der offenen Tür für Eltern im Jugendraum Tafers am 6. November 2025

Die Jugendarbeit Sense Mitte lädt alle Eltern zu einem Informationsanlass ein:

Wo: Jugendraum «Auti Tröchni»

Mariahilfstrasse 9, 1712 Tafers

Zeit: 19.30-21 Uhr

Programm

Mit dem Ziel, sich gegenseitig kennenzulernen und die verschiedenen Angebote der Jugendarbeit vorzustellen, sind alle Eltern um 19.30 Uhr herzlich willkommen. Nach einem theoretischen Teil im Saal «Säget» wird gemeinsam Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Die Veranstaltung endet um 21 Uhr.

Die Jugendarbeit Sense Mitte freut sich auf einen fruchtbaren Austausch und ist offen für Anregungen aller Art.

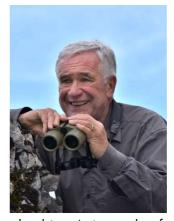
Yannick Oppliger, Leiter Gemeinwesenarbeit Fabienne Decorvet, Fachperson Jugendarbeit



Seniorenapéro in Alterswil

Donnerstag, 6. November 2025 um 18 Uhr im Saal Kaiseregg der Mehrzweckhalle Alterswil

Thema: Natur mit Latour



Referent: Hanspeter Latour

Hanspeter Latour kennt man aus seiner langjährigen Zeit als Kult-Trainer im Fussball

Seit seiner Pensionierung gilt er als versierter Naturbe-

obachter, Autor und gefragter Referent über Themen der Biodiversität, insbesondere über die Artenvielfalt der einheimischen Tiere.

Wir freuen uns auf ein spannendes Referat von Hanspeter Latour, der uns das Thema Biodiversität – auch mit Geschichten zum Schmunzeln – näherbringt...

Anmeldung bitte bis Freitag, 31. Oktober 2025 per QR-Code, mit nachstehendem Link https://forms.office.com/e/WDVGgXxHdv oder an die Gemeindeverwaltung Tafers (026 494 80 10 oder gemeinde@tafers.ch).

Achtung: Die Anzahl Plätze ist limitiert. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.





Organisation: Projektteam Alter, Gemeinde Tafers

veranstaltungen



SONNTAG • 16. NOVEMBER 2025 • 14.30 Uhr AUTI TRÖCHNI • TAFERS

2026 ist Wahljahr. Die Bevölkerung stimmt darüber ab, wie sich unsere Gemeinden und unser Kanton künftig entwickeln sollen • Herzlich laden wir dich ein, mit Frauen aus der Politik über Frauen in der Politik zu sprechen • Geniesse einen Kaffee oder einen leckeren Cocktail • Lass dich inspirieren, vernetze dich, stelle Fragen, trete in den Dialog, bilde dir eine Meinung.

Dieser parteiübergreifende Anlass wird von der Gemeinde Tafers organisiert und richtet sich an alle Frauen, die mit einer Kandidatur als Gemeinde-, General-, Gross- oder Staatsrätin liebäugeln oder einfach mehr über die politische Arbeit erfahren möchten.

14H30 Willkommen in Tafers
14H50 Inspirierendes Impulsreferat
15H20 Moderiertes Podiumsgespräch

15H45 Diskussionsrunde bei Kaffee & Cocktails

17H00 Ende der Veranstaltung

Keine Anmeldung nötig • Eintritt frei

AUTI TRÖCHNI MARIAHILFSTRASSE 9 • TAFERS GEMEINDE@TAFERS.CH



veranstaltungen

Agenda

Aktuelle Angaben finden Sie auf unserer Website www.tafers.ch.

Jeden Dienstag (max. 8 Pers.) und jeden Mittwoch (max. 15 Pers.) in Tafers Mittagstreff für Senioren – Projektteam Alter

Zeit: 11.30 Uhr

Ort: Pflegeheim St. Martin, Tafers

Kosten: CHF 17.-

Anmeldung: jeweils bis Freitagmittag vor dem

Anlass bei der Gemeindeverwaltung, 026 494 80 10 oder gemeinde@tafers.ch

Jeden Donnerstag

(Beginn 28. August 2025) Wandern in der Natur

Zeit: 9 Uhr (ca. 90 Minuten)

Treffpunkt: Sensler Museum, Kirchweg 2 Die Route wird individuell der Gruppe und der Witterung angepasst. Keine Anmeldung nötig.

Kontaktperson: Anny Schmutz,

026 494 10 47

Jeden Dienstag (Beginn 2. September 2025) Schritt für Schritt rund um Tafers

Zeit: 9 Uhr (2 bis 2 1/4 Std.)

Treffpunkt: Sensler Museum, Kirchweg 2 Bei jeder Witterung. Keine Anmeldung nötig. Kontaktpersonen: Heribert und Dorly Bächler,

026 494 21 70

Jeden Donnerstag, 18. September bis

20. November 2025

Rückenfit

Zeit: 7.45–8.45 Uhr Ort: Turnhalle St. Antoni

TSV St. Antoni https://tsv-stantoni.ch

Donnerstag, 16. Oktober 2025
Sprechstunde – Caritas Freiburg

Sprechstunde – Caritas Freiburg Zeit: 8.30–11.30 Uhr

Ort: Pfarreizentrum, Tafers

Caritas Freiburg https://bit.ly/caritasfribourg Montag bis Freitag, 20.–24. Oktober 2025

Polysport Camp MS Sports

Zeit: 9.30-16 Uhr

Ort: Mehrzweckgebäude Alterswil

Kosten: CHF 315.-

Anmeldung: via Website MS Sports

http://www.mssports.ch

Mittwoch, 22. Oktober 2025

Mittagstisch St. Antoni

Zeit: 11.45 Uhr

Ort: Pfarreihaus St. Antoni Samariterverein St. Antoni

Dienstag, 28. Oktober 2025

Krabbelgruppe

Zeit: 9.30-11.30 Uhr

Ort: Pavillon Primarschule, Tafers

Anmeldung: bis spätestens am Vortag bei Sandra Sauterel (079 751 16 12) oder Jenny Bürgy (079 781 35 89) per SMS / WhatsApp

Famylieträff Tafers https://www.famylietraeff.ch

Mittwoch, 29. Oktober 2025

Kaffeeplausch mit Spiel und Spass

Zeit: 14-16.30 Uhr

Ort: Pfarreizentrum Tafers Landfrauenverein Tafers

Donnerstag, 30. Oktober 2025 bis

Samstag, 1. November 2025

14. Festival im Näbu

Wier Seisler Kulturverein https://www.wierseisler.ch/

Montag, 3. November 2025

Jassen und Spielen

Zeit: 13.30–16.30 Uhr Ort: Pfarreizentrum, Tafers

Vinzenzgemeinschaft Tafers

Donnerstag, 6. November 2025 Sprechstunde – Caritas Freiburg

Zeit: 8.30–11.30 Uhr

Ort: Pfarreizentrum, Tafers

Caritas Freiburg

https://bit.ly/caritasfribourg

veranstaltungen

Donnerstag, 6. November 2025

Krabbelgruppe

Zeit: 9.30-11.30 Uhr

Ort: Pavillon Primarschule, Tafers

Anmeldung: bis spätestens am Vortag bei Sandra Sauterel (079 751 16 12) oder Jenny Bürgy (079 781 35 89) per SMS / WhatsApp

Famylieträff Tafers https://www.famylietraeff.ch

Donnerstag, 6. November 2025

Senioren-Apéro mit Hanspeter Latour

Ort: Mehrzweckhalle Alterswil

Zeit: 18 Uhr

Anmeldung: bis 31. Oktober 2025

Projektteam Alter

https://www.tafers.ch/aktuellesinformationen/2553667

Freitag, 7. November 2025

Räbeliechtliumzug

Zeit: 18 Uhr

Treffpunkt: in der Kirche, Tafers

Räben bestellen bei Jenny 079 781 35 89

Kosten: Kollekte Famylieträff Tafers https://www.famylietraeff.ch/

Freitag, 7. November 2025

Raclette-Abend

Zeit: 18 Uhr

Ort: Pfarreihaus, St. Antoni Jugendmusik St. Antoni https://www.jmsantoni.ch/

Samstag, 8. November 2025

Konzert

Zeit: 19.30-22 Uhr

Ort: Reformierte Kirche, St. Antoni

freier Eintritt (Kollekte)

Männerchor Heitenried-St. Antoni

Sonntag, 9. November 2025

Trauercafé WABE

Zeit: 14.30-16.30 Uhr

Ort: Café Bijou (Stiftung ssb Tafers) Eintritt frei und ohne Voranmeldung WABE Deutschfreiburg Vereinigung https://www.wabedeutschfreiburg.ch Sonntag, 9. November 2025 Lotto Schützen St. Antoni

Zeit: 19.30–22 Uhr

Ort: Senslerhof St. Antoni Schützengesellschaft St. Antoni

https://www.sg-stantoni.ch/

Montag, 10. November 2025

Vortrag Faktor Mensch

Zeit: 19.30–21.30 Uhr Ort: Aula OS Tafers Samariterverein Alterswil

Mittwoch, 12. November 2025

Alzheimer Treffen 2025

Zeit: 14-17 Uhr

Ort: Hotel Restaurant Taverna, Tafers

Kontakt: Alzheimer Freiburg

https://www.alzheimer-schweiz.ch/de/fribourg/home

Freitag, 14. November 2025

Jungbürgerfeier

Zeit: 18.30 Uhr

Ort: Auti Tröchni, MZG Tafers Gemeinwesenarbeit (GWA) Tafers

Sonntag, 16. November 2025

Polit Café – von Frauen für Frauen

Zeit: 14.30 Uhr

Ort: Auti Tröchni, MZG Tafers

Gemeinde Tafers

Dienstag, 18. November 2025

Krabbelgruppe

Zeit: 9.30-11.30 Uhr

Ort: Pavillon Primarschule, Tafers

Anmeldung: bis spätestens am Vortag bei Sandra Sauterel (079 751 16 12) oder Jenny Bürgy (079 781 35 89) per SMS / WhatsApp

Famylieträff Tafers https://www.famylietraeff.ch

Donnerstag, 20. November 2025

Sprechstunde – Caritas Freiburg

Zeit: 8.30–11.30 Uhr Ort: Pfarreizentrum, Tafers

Caritas Freiburg

https://bit.ly/caritasfribourg

veranstaltungen

Freitag, 21. November 2025

Interkultureller Frauentreff Ladies-Night

Zeit: 19-23 Uhr

Ort: Auti Tröchni, MZG Tafers Gemeinwesenarbeit (GWA) Tafers

https://www.gwatafers.ch/interkultureller-frauentreff

Freitag, 21. November 2025 Bonni B. & Fri-Gospel Singers

Zeit: 20 Uhr

Ort: Reformierte Kirche St. Antoni Musik in der Kirche (Beginn der Reihe)

Samstag, 22. November 2025

Notfälle beim Kleinkind

Zeit: 8.30–16 Uhr Ort: MZG Alterswil Kosten: CHF 120.–

Anmeldung: sch.regula@sensemail.ch

Samariterverein Alterswil

Samstag, 22. November 2025

Seisler meets Seeland – Konzertabend mit George und Domi Thalmann

Zeit: 19.30 Uhr Ort: Aula OS Tafers Wier Seisler Kulturverein https://www.wierseisler.ch/

Sonntag, 23. November 2025

Lotto Erwachsenensport TSV St. Antoni

Ort: Senslerhof, St. Antoni

TSV St. Antoni https://tsv-stantoni.ch/

Mittwoch, 26. November 2025

Mittagstisch St. Antoni

Zeit: 11.45 Uhr

Ort: Pfarreihaus St. Antoni Samariterverein St. Antoni

Mittwoch, 26. November 2025

Engel-Duo gestalten

Zeit: 19 Uhr

Ort: Pfarreizentrum Tafers Kosten: CHF 35.– inkl. Material Anmeldung: bis 29.10.2025 bei Sonja

Guillebeau, s.guillebeau@sensemail.ch

Landfrauenverein Tafers

Freitag, 28. November 2025

Benefizkonzert zu Gunsten der Krebsforschung

Zeit: 19.30 Uhr Ort: Aula OS Tafers friBenefiz Tafers https://www.fribenefiz.ch/

Sonntag, 30. November 2025

Abstimmungswochenende

Brieflich in Alterswil, St. Antoni und Tafers Persönlich Gemeindeverwaltung Tafers, von 10–12 Uhr im Abstimmungsbüro https://www.tafers.ch/abstimmungen

Sonntag, 30. November 2025

Lotto Jodlerklub Echo vo Maggebärg Tafers

Zeit: 20 Uhr

Ort: Senslerhof, St. Antoni

Jodlerklub Echo vo Maggebärg Tafers https://www.jodlerklub-echovomaggebaerg.ch/

Mittwoch, 3. Dezember 2025

Mini-Disco (alle Kinder ab 1H sind herzlich willkommen, ab 2H ohne Begleitung)

Zeit: 14-15.30 Uhr

Treffpunkt: Auti Tröchni, MZG Tafers

Anmeldung: bis spätestens 26. November bei Sandra Sauterel (079 751 16 12); die Teilneh-

merzahl ist beschränkt. Famylieträff Tafers https://www.famylietraeff.ch

Donnerstag, 4. Dezember 2025 Sprechstunde – Caritas Freiburg

Zeit: 8.30–11.30 Uhr

Ort: Pfarreizentrum, Tafers

Caritas Freiburg https://bit.ly/caritasfribourg

Donnerstag, 4. Dezember 2025

Krabbelgruppe

Zeit: 9.30-11.30 Uhr

Ort: Pavillon Primarschule, Tafers

Anmeldung: bis spätestens am Vortag bei Sandra Sauterel (079 751 16 12) oder Jenny Bürgy (079 781 35 89) per SMS / WhatsApp

Famylieträff Tafers https://www.famylietraeff.ch

veranstaltungen

Donnerstag, 4. Dezember 2025 Gemeindeversammlung Tafers

Zeit: 20 Uhr

Ort: Aula der OS, Tafers

Gemeinde Tafers

https://www.tafers.ch/sitzung/6360799

Samstag, 6. Dezember 2025 31. Santiklous-Märit Alterswil

Zeit: 10.30–18.30 Uhr Ort: MZG Alterswil

Komitee «Santiklous-Märit Alterswil»

https://santiklousmärit-alterswil.ch

Sonntag, 7. Dezember 2025

Lotto MG St. Antoni

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Senslerhof, St. Antoni Musikgesellschaft St. Antoni https://www.mgsantoni.ch/

Mittwoch, 10. Dezember 2025

Alzheimer Treffen 2025

Zeit: 14-17 Uhr

Ort: Hotel Restaurant Taverna, Tafers

Kontakt: Alzheimer Freiburg

https://www.alzheimer-schweiz.ch/de/fribourg/home

Freitag, 12. Dezember 2025 Interkultureller Frauentreff Weihnachts-Special

Zeit: 9-11 Uhr

Ort: Auti Tröchni, MZG Tafers Gemeinwesenarbeit (GWA) Tafers www.gwatafers.ch/interkultureller-frauentreff/

Freitag, 12. Dezember 2025

Winterkonzert MG & Primarschule St. Antoni

Zeit: 17 Uhr Hauptprobe (ö.), 19.30 Konzert

Ort: Turnhalle Primarschule, St. Antoni

Musikgesellschaft St. Antoni https://www.mgsantoni.ch/

Samstag / Sonntag, 13. / 14. Dezember 2025

Weihnachtskonzert Gemischte Chöre

Alterswil und Heitenried

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: SA Kirche Heitenried / SO Kirche Alterswil Gemischter Chor Alterswil und Heitenried Sonntag, 14. Dezember 2025

Travercafé WABE

Zeit: 14.30-16.30 Uhr

Ort: Café Bijou (Stiftung ssb Tafers) Eintritt frei und ohne Voranmeldung WABE Deutschfreiburg Vereinigung https://www.wabedeutschfreiburg.ch

Dienstag, 18. Dezember 2025

Krabbelgruppe

Zeit: 9.30-11.30 Uhr

Ort: Pavillon Primarschule, Tafers

Anmeldung: bis spätestens am Vortag bei Sandra Sauterel (079 751 16 12) oder Jenny Bürgy (079 781 35 89) per SMS / WhatsApp

Famylieträff Tafers https://www.famylietraeff.ch

Donnerstag, 18. Dezember 2025 Sprechstunde – Caritas Freiburg

Zeit: 8.30–11.30 Uhr Ort: Pfarreizentrum, Tafers

Caritas Freiburg https://bit.ly/caritasfribourg



wichtige telefonnummern

Dienststellen Gemeinde / Be Gemeindeverwaltung Tafers - Kompetenzzentrum Gemei	ndekanzlei	026 494 80 10 026 494 80 08		asse 5, 1712 Tafers			
Kompetenzzentrum FinanzeKompetenzzentrum BauKompetenzzentrum Immob		026 494 80 12 026 494 80 14	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers Hauptstrasse 27, 1713 St. Antoni Hauptstrasse 27, 1713 St. Antoni				
Berufsbeistandschaft	men	026 494 09 49	Schwarzseestrasse 3, 1712 Tafers				
Sozialdienst Sense-Mittelland		026 494 20 30	Schwarzseestrasse 3, 1712 Tafers				
Betreibungsamt Sense		026 305 74 44		asse 5, 1712 Tafers			
Bezirksgericht Sense Friedensgericht		026 305 74 04 026 305 86 70		asse 5, 1712 Tafers asse 5, 1712 Tafers			
Zivilstandsamt Sense		026 305 14 17		asse 5, 1712 Talers			
Mehrzweckverband Sense		026 494 27 57		asse 5, 1712 Tafers			
RAV Sense		026 305 96 15	Halta 40, 3186 Düdingen				
Oberamt Sense		026 305 74 34	Kirchweg 1, 1712 Tafers				
Grundbuchamt Sense Gemeinwesenarbeit (GWA)		026 305 74 84 026 494 79 99	Schwarzseestrasse 18, 1712 Tafers Mariahilfstrasse 9, 1712 Tafers				
Jugendarbeit Sense Mitte		026 494 80 15	Mariahilfstrasse 9, 1712 Tafers				
Schlichtungskommission Miets	sachen	026 305 45 77	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers				
Spital / Pflege / Betreuung	fore	026 306 60 00	Magaanhara	1 1712 Tafors			
Freiburger Spital, Standort Tafers Pflegeheim Maggenberg		026 494 45 11		Maggenberg 1, 1712 Tafers Maggenberg 1, 1712 Tafers			
Pflegeheim St. Martin		026 494 51 51		sse 7, 1712 Tafers			
Spitex Sense		026 419 95 55	Spitalstrasse 1, 1712 Tafers				
Stiftung ssb		026 494 50 50	Spitalstrasse 7, 1712 Tafers				
Gesundheitsnetz Sense		026 505 22 82	Schwarzseestr	asse 5, 1712 Tafers			
Schulen / Kinderbetreuung							
Orientierungsschule Tafers		026 494 52 52	Juchstrasse 9,				
Primarschule Alterswil Primarschule St. Antoni		026 494 22 18 026 495 15 40	Oberdorfstrasse 17, 1715 Alterswil Schulhausstrasse 60, 1713 St. Antoni				
Primarschule Tafers		026 494 53 33	Thunstrasse 9				
Kita Zauberschlössli		026 494 07 17	Spitalstrasse 1, 1712 Tafers				
Ausserschulische Betreuung AS	SB	079 756 51 37 Thunstrasse 9b, 1712 Tafers		b, 1712 Tafers			
				se 15, 1715 Alterswil			
Tararahanananaia Sanaa		004 404 20 47	_	32, 1713 St. Antoni			
Tageselternverein Sense		026 494 30 67	Maggenbergs	trasse 7, 1712 Tafers			
Verschiedenes							
Kath. Pfarramt Alterswil Kath. Pfarramt St. Antoni		026 494 12 02 026 495 11 31		sse 10, 1715 Alterswil			
Kath. Pfarramt Tafers		026 494 11 09	Antoniusweg 32, 1713 St. Antoni Kirchweg 4, 1712 Tafers				
Ref. Kirchgemeinde St. Antoni		026 505 14 96		22, 1713 St. Antoni			
Polizeiposten Tafers		026 305 74 60		se 2, 1712 Tafers			
Post Tafers		058 454 41 16		asse 3, 1712 Tafers			
Gemeindewerkhof		079 606 41 32		se 9, 1712 Tafers			
Pilzkontrolleur Patrick Bächler Wildhüter Dominik Zaugg		079 796 59 70 079 826 53 27	Opermatiweg	8, 3186 Düdingen			
Kammerjäger Raphaël Heimo		026 418 21 09	Moos 8, 1736	St. Silvester			
			·				
Notfälle Polizei	117	Wasser / Ahwass	ser / Gewässer	079 580 93 96			
Feuerwehr	118	Wasser / Abwasser / Gewässer 079 580 93 96 Ärztlicher Notfalldienst Sense 026 418 35 35					
Sanitätsnotruf	144	Vergiftungsnotfälle 145					
Rega	1414	Hilfe für Kinder / Jugendliche 147					
Air-Glaciers	1415	Die dargebotene Hand 143					

bfu-tipp



Ablenkung im Strassenverkehr So bleiben Sie fokussiert

Ablenkung und Unaufmerksamkeit sind die häufigsten Unfallursachen im Strassenverkehr. «Hände weg von Smartphone, Navi und Co.» lautet deshalb die Devise – egal ob am Steuer, zu Fuss, auf dem Velo oder auf dem E-Bike.

Jedes Jahr gibt es rund 1200 Schwerverletzte und fast 60 Getötete bei Unfällen, die auf Ablenkung und Unaufmerksamkeit zurückzuführen sind. Während der Fahrt kann uns vieles ablenken: Smartphone, Navi, Radio oder auch das Greifen nach Gegenständen.

Wer abgelenkt ist, braucht länger, um auf eine Gefahr zu reagieren. Multitasking gilt es deshalb zu vermeiden. Besonders das Smartphone gehört in die Tasche, wenn man unterwegs ist. Und das Navi lässt sich auch vor der Fahrt programmieren.

Wer zusätzlich den Verkehr immer aufmerksam beobachtet, kann noch schneller reagieren. Und gibt es trotzdem mal etwas Wichtiges zu erledigen: kurz anhalten.

Übrigens: Aufmerksamkeit lohnt sich für alle Verkehrsteilnehmenden. Das Smartphone lenkt auch auf dem Velo, E-Bike, Töff und zu Fuss ab.

Mehr zum Thema gibts auf <u>bfu.ch/ablenkung</u>.

Die wichtigsten Tipps

- Multitasking vermeiden
- Smartphone in der Tasche lassen
- Verkehr im Blick behalten
- Navi im Auto vor der Fahrt programmieren
- Wer während der Fahrt etwas Wichtiges erledigen muss: kurz anhalten



